

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## **Newsletter Mai 2019 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Mai beginnt traditionell politisch - mit dem Tag der Arbeit, und damit mit einem Kampf für gerechtere Arbeitsbedingungen. In diesem Mai steht auch eine andere politische Schwerpunktsetzung an: Das Engagement für ein solidarisches und buntes Europa, für ein Europa der Vielen. In Zeiten des europaweiten Erstarkens von Rechtspopulismus und rechtsnationalem Autoritarismus sind wir als Bürger\*innen Europas am 26. Mai 2019 alle dazu aufgerufen, mit unserer Teilnahme an der Europawahl dafür zu sorgen, dass Europa ein Europa der Vielen bleibt.

Im HAU Hebbel am Ufer gibt es dazu im Rahmen der #unteilbar-Diskurs-Reihe bereits am 2. Mai 2019 eine entsprechende Diskussionsveranstaltung, in der es um die Frage gehen wird, wie wir Utopien für ein zukünftiges Europa entwerfen und verwirklichen können, die jenseits von Abschottung und Nationalismus liegen.

Für den 19. Mai 2019 rufen DIE VIELEN zu bundesweiten GLÄNZENDEN DEMOs in Berlin und weiteren Städten auf. Kulturschaffende und Künstler\*innen sind aufgerufen, unter dem Motto „UNITE & SHINE. FÜR EIN EUROPA DER VIELEN! SOLIDARITÄT STATT PRIVILEGIEN! DIE KUNST BLEIBE FREI!“ auf die Straße zu gehen. Der LAFT Berlin gestaltet als Beitrag zur Demo „einen rollenden Tisch“ - eine fahrbare Bühne für performative Einlagen, Reden oder Musik. Wer Ideen für die Gestaltung des Programms hat und aktiv mitmachen möchte, kann sich gern melden unter: [demo@laft-berlin.de](mailto:demo@laft-berlin.de).

Zudem ist der Mai in Berlin seit eh und je nicht nur ein politischer, sondern auch ein Theatermonat. Im Rahmen des Theatertreffens findet vom 17. bis 19. Mai 2019 die Konferenz „Burning Issues meets Theatertreffen – Konferenz zu Gender(un-)gleichheit“ statt. In Anlehnung an die Themen der ersten Ausgabe von "Burning Issues" und als Weiterführung des Themenschwerpunkts auf dem letzten Theatertreffen „Unlearning Patriarchat“ wird es zwei Tage lang in Panels, Diskussionen und Workshops darum gehen, welche Ungerechtigkeiten gegenwärtige Theaterstrukturen produzieren.

Tradition hat im Mai mittlerweile auch die „Performersion“, das Kooperationsformat des Performing Arts Program mit der re:publica. Unter dem Titel „Performing Identity | Performing Collaboration“ findet der Austausch zwischen den darstellenden und den digitalen Künsten dieses Jahr am 7. Mai 2019 statt. Einerseits geht es dabei darum, Wissen aus den jeweiligen Disziplinen miteinander zu teilen, und andererseits gibt die „Performersion“ Raum, Netzwerke über die Genregrenzen hinweg aufzubauen.

Politisch kommen wir dann Mitte Mai mit dem Fachtag „Kollektiv. Vernetzt. Solidarisch. Formen der Zusammenarbeit in den freien darstellenden Künsten“ des Performing Arts Programm Berlin auf das Thema Arbeitsstrukturen zurück. Bereits 2018 hat sich ein Fachtag den Strukturen und unterschiedlichen Arbeitsmodellen in der freien Szene gewidmet. Am 17. Mai 2019 wird an die bisherigen Diskussionen angeknüpft und ein Handbuch mit verschiedenen Modellen präsentiert und diskutiert.

Der diesjährige Mai ist auch ein Mai der Preisverleihungen an verschiedene LAFT-Berlin-Mitglieder: Gleich zu Beginn, am 5. Mai 2019, wird der Theaterpreis Berlin der Stiftung Preußische Seehandlung an She She Pop verliehen. Am 10. Mai 2019 verleiht das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater ASSITEJ seine Preise auf einer Gala im Gripstheater, u.a. wird Tim Sandweg, Leiter der Schaubude Berlin, für sein Engagement für das Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet. Am 24. Mai 2019 findet dann die Tabori-Preisverleihung des Fonds Darstellende Künste statt, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. Der mit 20.000 Euro dotierte Tabori Preis wird an das Kollektiv Monster Truck vergeben. Und am 27. Mai 2019 wird in Gera der Theaterpreis des Bundes verliehen. Der Preis richtet sich an kleine und mittlere Theater und wir freuen uns sehr, dass unter den Preisträger\*innen einige Theater der freien Szene sind, u.a. auch das Theater Thikwa. Wir gratulieren allen Preisträger\*innen sehr herzlich!

Zu guter Letzt feiern wir Ende Mai auch noch einen Anfang: Am 28. Mai 2019 beginnt das diesjährige Performing Arts Festival Berlin. Die mittlerweile fünfte Ausgabe des Festivals zeigt bis zum 2. Juni 2019 die Vielfalt der künstlerischen Positionen in der freien Szene Berlins und empfängt die Zuschauer\*innen und das Fachpublikum zusätzlich zu den Vorstellungen mit vielen Diskurs- und Vernetzungsveranstaltungen.

Wir freuen uns auf ereignisreiche Tage im Mai und darauf, Sie und euch bei den politischen und kulturellen Veranstaltungen zu treffen! Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## **LAFT BERLIN AKTUELL**

### **AG Darstellende Künste im öffentlichen Raum des LAFT Berlin: Einladung zum ersten offenen Stammtisch**

**2. Mai 2019, 19:00 Uhr**

**Ort:** Büro Grotest Maru, Kunstquartier Bethanien (3.OG), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin  
In Berlin sehen zahlreiche freie Gruppen der darstellenden Künste ihr künstlerisches Arbeitsfeld ganz oder teilweise im öffentlichen Raum. Wir wollen uns austauschen und zusammenschließen, Bedarfe sammeln und eine kulturpolitische Öffentlichkeit erreichen. Themen sind u.a. die Forderung nach einer eigenen Sparte bei Anträgen, einem Festival und Produktionsort in Berlin und Erfahrungen mit Genehmigungsverfahren im öffentlichen Raum. Wir sind gespannt auf weitere Themen und einen inspirierenden Austausch!

Mehr Informationen zu den Arbeitsgruppen des LAFT Berlin sind [hier](#) zu finden.

**Performing Arts Programm Berlin: Schüler\*innen entdecken die andere Theaterseite Berlins**

**Anmeldeschluss: 3. Mai 2019**

Theaterscoutings Berlin lädt Lehrer\*innen und Schüler\*innen der Oberstufen ein, die freie Tanz- und Theaterszene Berlins kennenzulernen. Im Anschluss an "Amnesie Atlantis" am 24. Mai in der Neuköllner Oper können Themen der Inszenierungen, Ästhetiken und künstlerische Entstehungsprozesse spielerisch reflektiert werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung sind [hier](#) zu finden.

**Performing Arts Festival Berlin 2019: „1:1 Gespräche zur künstlerischen Praxis“  
Bewerbungsfrist: 4. Mai 2019**

Das Performing Arts Festival Berlin bietet 2019 erstmalig das Format 1:1 an. Es bietet Künstler\*innen der Berliner Szene die Möglichkeit, sich mit eingeladenen Dramaturg\*innen zu treffen und ins Gespräch zu kommen.

Mehr Informationen zum Open Call sind [hier](#) zu finden.

**Performing Arts Programm Berlin: Stellenausschreibung „Publikumsgenerierung & Vermittlung“ ab Juni bis Dezember 2019**

**Bewerbungsfrist: 6. Mai 2019**

Das Performing Arts Programm fördert Publikumsgenerierung und Vermittlung in den freien darstellenden Künsten und erreicht damit nachhaltig neues Publikum. Als Krankheitsvertretung und Unterstützung des bestehenden Teams ab Juni bis Dezember 2019 suchen wir eine\*n Koordinator\*in mit Praxiswissen und Freude an der Vermittlung sowie kulturpolitischer Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in/mit der freien Szene.

Die Ausschreibung und mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Performing Arts Programm Berlin in Kooperation mit der re:publica: Performersion 2019 – Performing Identity | Performing Collaboration  
7. Mai 2019**

**Ort:** Station Berlin, Luckenwalder Str. 4-6, 10963 Berlin

Zum vierten Mal präsentieren das Performing Arts Programm und die re:publica unter dem Titel Performersion Formate, die einen Wissenstransfer zwischen den darstellenden und den digitalen Künsten und ihren jeweiligen Produktionsnetzwerken ermöglichen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Performing Arts Programm Berlin: Bustour und Get-together bei Augenblick Mal!  
11. Mai 2019, 15:00 bis 19:00 Uhr**

**Start:** Theater an der Parkaue, Parkaue 29, 10367 Berlin

Freie Kinder- und Jugendtheater in Berlin – das Performing Arts Programm Berlin lädt

zum Austausch mit Akteur\*innen der Szene ein. Durch ein gebündeltes Format aus Bustour und Get-together besteht die Möglichkeit, Institutionen der freien Kinder- und Jugendtheaterszene kennenzulernen und sich auszutauschen und zu vernetzen. Das Format findet auf Englisch statt und richtet sich an internationale Fachgäste sowie interessiert Künstler\*innen, Gruppen und Institutionen der freien Theaterszene Berlins.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. Mai 2019 unter [bustour@pap-berlin.de](mailto:bustour@pap-berlin.de)

### **Performing Arts Programm Berlin: Fachtag "Kollektiv. Vernetzt. Solidarisch. Formen der Zusammenarbeit in den freien darstellenden Künsten"**

**17. Mai 2019, 10:00 bis 18:00 Uhr**

**Ort:** Lettrétage, Mehringdamm 61, 10961 Berlin

2018 wurde mit dem ersten Fachtag "Freies Arbeiten - Modelle, Strukturen und Zukunft" der Auftakt für eine Auseinandersetzung mit Arbeitsmodellen und –strukturen in den freien darstellenden Künsten gesetzt und eine Bestandsaufnahme unterschiedlicher Arbeitsformen vorgenommen. Auf dem Fachtag am 17. Mai werden wir in Think Tanks diese Themen weiterdenken. Zudem präsentieren wir unser neues Handbuch, in dem Arbeitsmodelle porträtiert und die möglichen Rechtsformen dazu erläutert werden.

Weitere Informationen sind in Kürze [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Open Call 7. Branchentreff der freien darstellenden Künste**

**Bewerbungsfrist: 21. Mai 2019**

Der 7. Branchentreff findet vom 5. bis 7. September 2019 in den Sophiensaelen statt! Er verbindet Akteur\*innen verschiedener Disziplinen und Wirkungsräume, die sich auf globaler Ebene für eine gleichberechtigte und offene Zukunft einsetzen. Wie jedes Jahr werden Themen in den Mittelpunkt gestellt, die die Szene bewegt. Gesucht werden thematisch ausformulierte Vorschläge zu den zentralen Fragen des Branchentreffs 2019.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Festival Berlin 2019**

**28. Mai 2019 bis 2. Juni 2019**

Das Festival gewährt mit seinem Programm Einblick in die Vielfalt und Kreativität der freien darstellenden Kunstszenen Berlins und präsentiert Beiträge aus den Bereichen Schauspiel, Tanz, Performance, Musiktheater, Puppenspiel, Kinder- und Jugendtheater, Site-Specific-Kunst und zeitgenössischer Zirkus. Das Programm ist inzwischen online und der Vorverkauf gestartet. Wir freuen uns auf ein inspirierendes Festival.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Theaterscoutings Berlin im Mai**

Im Theater unterm Dach werden die Paradoxien der Arbeitswelt aufgezeigt, in der Schaubude Berlin Fragen nach Mechanismen von Macht und Selbstermächtigung gestellt, im Delphi Theater wird eine audiovisuelle Reise durch Sehnsüchte und Geheimnisse

unternommen, im Dock 11 dem Gefühlszustand des Nichtdazugehörens nachgegangen und beim Performing Arts Festival Berlin in die vibrierende Vielfalt der darstellenden Künste eingetaucht. Gespräche, Spielstätten-Spaziergänge und außergewöhnliche Austauschformate laden zu weiteren Begegnungen und Entdeckungen ein.

Das vollständige Mai-Programm ist [hier](#) zu finden.

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **Preisverleihungen im Mai an verschiedene LAFT Berlin - Mitglieder**

Für ihre Verdienste um das deutschsprachige Theater wird das Performancekollektiv She She Pop am 5. Mai im Haus der Berliner Festspiele mit dem Theaterpreis Berlin gewürdigt. Am 10. Mai verleiht das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater im Grips-Theater die ASSITEJ Preise, u.a. an Tim Sandweg. Am 24. Mai findet die Tabori-Preisverleihung des Fonds Darstellende Künste im HAU 1 statt. Der mit 20.000 Euro dotierte Tabori Preis geht an das Kollektiv Monster Truck. Und am 27. Mai werden 11 Theater in Gera mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet, u.a. das Theater Thikwa. Wir freuen und sehr und gratulieren allen Preisträger\*innen recht herzlich!

### **Zweite Petition – #rettedeintheater reloaded**

Die Niedersächsischen Theaterschaffenden brauchen weiterhin Unterstützung. Die nach der ersten Petition zugesprochenen 3 Millionen Euro mehr für kommunale Theater sollen nun mit Tarifsteigerungen verrechnet werden. Den Theatern steht damit kaum mehr Geld zur Verfügung als zuvor. Auch für die freien Theater, denen 250.000 Euro mehr für die Konzeptionsförderung zugesagt wurde, bleibt die Situation unkalkulierbar, da die Förderung über 3 Jahre vergeben wird. Wenn die Erhöhung nicht verstetigt wird, steht im zweiten und dritten Jahr nur noch die Hälfte der befürworteten Summe zur Verfügung.

Die Petition kann bis zum 20. Mai 2019 [hier](#) unterzeichnet werden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung und Arbeits- und Recherchestipendien 2019**

Die Beratungen zu der Wiederaufnahmeförderung sind abgeschlossen. Die Jury hatte 119 Anträge mit einem Volumen von rund 2,082 Millionen Euro zu beraten. Dem stehen Mittel in Höhe von 460.000 Euro in diesem Jahr zur Verfügung. Die Jury für die Arbeits- und Recherchestipendien hatte 226 Anträge zu beraten, es wurden 28 Stipendien vergeben.

Die Erklärung zur Wiederaufnahmeförderung ist [hier](#), zu den Arbeits- und Recherchestipendien [hier](#) zu finden.

### **HAU 1: #unteilbar denken – ein öffentlicher Think Tank: Das Europa der Vielen 2. Mai 2019, 19:00 Uhr**

**Ort:** HAU1, Stresemannstraße 29, 10963 Berlin

Das Erstarken rechtsautoritärer Kräfte in Europa bedroht die Vielfalt von Lebensentwürfen und Kulturen und hat Folgen für die Kunstfreiheit. Anlässlich der Europawahlen diskutiert

die Reihe "#unteilbar denken – ein öffentlicher Think Tank" gemeinsam mit den VIELEN Visionen für ein "Europa der Vielen". Wie können wir Alternativen jenseits von Abschottung, Austeritätspolitik und Nationalismus denken?

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Fünfter bundesweiter Tag der Theaterpädagogik am 3. Mai 2019**

Am 3. Mai soll die Theaterarbeit mit nicht-professionellen Spieler\*innen in ihrer ganzen ästhetischen Vielfalt und zugleich mit ihren ungeschönten Rahmenbedingungen sichtbar werden. Theaterpädagogische Aktivitäten sollen der Öffentlichkeit an diesem Tag in Form von offenen Proben, Workshops usw. zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Heinrich-Böllstiftung: Konferenz "Theater und Netz" Vol.7**

**4. Mai 2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Ort:** Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Konferenz befragt den allgegenwärtigen Innovationsimperativ, der sich durch alle gesellschaftlichen Bereiche zieht. An welchen Stellen tut Innovation gut? Wo wirkt sich dieser Imperativ kontraproduktiv auf Entwicklungen aus? Gibt es Strategien, sich dem Innovationsdruck zu entziehen? Wie kommt das Neue wirklich? Was ist das überhaupt?

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **FRATZ- Festival: Symposium „Eine andere Welt“ vom 4. bis 7. Mai 2019 im Podewil**

Das Symposium beschäftigt sich mit Alternativen zum Status quo, möglichen Zukünften und Kräften zur Veränderung. Untersucht werden u.a. das Verhältnis von Künstler\*innen und Natur im Hier und Jetzt künstlerischer Praxis und die Rolle von Kunst und Theater für künftige Generationen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Raumkonferenz der Koalition der Freien Szene**

**5. Mai 2019, 10:00 Uhr**

**Ort:** Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Eingeladen sind alle Akteur\*innen der Kunst- und Kulturszene, die sich aktiv für den Erhalt und die Sicherung von Räumen im öffentlichen Interesse engagieren, wie auch Initiativen aus nicht-künstlerischen, gemeinwohlorientierten Kontexten. Ziel ist die Solidarisierung und Allianzbildung der Szenen, der Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie das Erstellen einer politischen Agenda zu Raumerhalt und Raumgewinn.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Augenblick mal! 2019: Rahmenprogramm**

#### **7. bis 12. Mai 2019 im Theater an der Parkaue**

Im Rahmenprogramm wird u.a. mit Kurator\*innen aus Polen, Russland und Ungarn über die Frage diskutiert, wie Theater für junges Publikum mit sich politisch zuspitzenden Situationen umgeht. Das Performing Arts Programm des LAFT Berlin stellt die Arbeit von Theaterscoutings und das 2018 erschienene Handbuch zu Vermittlungsformaten in der freien Szene vor, von denen einige im Rahmenprogramm auch zu erleben sind.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

#### **Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Under Pressure. Kunst und Freiheit am 14. Mai 2019, 19.00 bis 23.00 Uhr (Anmeldung bis zum 9. Mai 2019)**

Künstler\*innen, Kreative und Verbandsvertreter\*innen diskutieren über die Freiheit der Kunst als Zeichen einer weltoffenen, pluralistischen Gesellschaft und Grundlage einer lebendigen Demokratie. Allerdings stellen rechtspopulistische Bewegungen und Parteien diese Freiheit massiv in Frage. Gegen solche Bestrebungen will der Kulturabend ein öffentliches Zeichen setzen.

Mehr Informationen sind in Kürze [hier](#) zu finden.

#### **Burning Issues Meets Theatertreffen: Konferenz zur Gender(un)gleichheit**

##### **17. bis 19. Mai 2019**

**Ort:** Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

2018 mischte die von Nicola Bramkamp und Lisa Jopt initiierte 1. Konferenz der Theatermacher\*innen „Burning Issues“ den Theaterbetrieb gehörig auf, und auch der Schwerpunkt „UNLEARNING Patriarchat“ des Theatertreffens fragte nach strukturellem Sexismus und Machtasymmetrien im Alltag. Was sind die nächsten Schritte? Mit Panels, Keynotes, performativen Sessions, Workshops sowie Netzwerkveranstaltungen wird an drei Tagen gemeinsam nach Strategien für eine gerechtere und diversere Welt geforscht.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

#### **Die Vielen: Unite & Shine. Kulturinstitutionen, Kunstschaffende und Künstler\*innen in ganz Deutschland rufen zur Glänzenden Demo auf**

##### **19. Mai 2019, 12:00 Uhr**

**Treffpunkt:** Volksbühne Berlin am Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Die Länder der Europäischen Union bilden eine Vielfalt der Lebensentwürfe und Kulturen ab. Ihre politische Ausgestaltung muss getragen werden von der Idee eines Europas der VIELEN. Ein solidarisches Europa, das sich nicht weiter abschottet, sondern sichere Zugänge für Menschen aus nicht-europäischen Ländern schafft. Asylrecht, Freizügigkeit wie die Kunstfreiheit sind miteinander verbunden, die Kunst entsteht nicht in nationalen Grenzen. Für ein Europa der Vielen! Solidarität statt Privilegien. Die Kunst bleibt frei.

Mehr Informationen zu den Vielen sind [hier](#) zu finden.

### **BFDK: Qualifizierung für die Praxis. Fachkonferenz der mobilen Akademie**

**24. Mai 2019, 9:30 bis 18:00 Uhr**

**Ort:** HAU 3 Hebbel am Ufer, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin

Mit der mobilen Akademie hat der Bundesverband Freie Darstellende Künste eine Übersicht zu bestehenden Weiterbildungsangeboten für Akteur\*innen der freien Szene geschaffen und fünf Akademien in verschiedenen Regionen Deutschlands angeboten. Ausgehend von einer Auswertung der bisherigen Akademien will die Konferenz mobile und nachhaltige Zukunftsmodelle entwickeln, die den Wissenstransfer fortschreiben sowie daraus resultierende Forderungen und Handlungsempfehlungen erstellen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Fonds Darstellende Künste: Tabori Preisverleihung**

**24. Mai 2019, 19:00 Uhr**

**Ort:** HAU Hebbel am Ufer (HAU1), Stresemannstraße 29, 10963 Berlin

In diesem Jahr feiert der Tabori Preis des Fonds Darstellende Künste, als bundesweit höchste Auszeichnung für die Freien Darstellenden Künste, sein 10jähriges Jubiläum. Der mit 20.000 Euro dotierte Tabori Preis wird 2019 an das Kollektiv Monster Truck vergeben. Die mit 10.000 Euro dotierten Tabori Auszeichnungen 2019 gehen an die Ben J. Riepe Kompanie sowie das Kollektiv machina eX. Die Teilnahme an der Preisverleihung ist kostenfrei, um Anmeldung wird bis zum 17. Mai 2019 via Mail an: [preis@fonds-daku.de](mailto:preis@fonds-daku.de) gebeten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **EUROPAWAHL 2019: #diesmalwähleich – Aufruf zur Europawahl**

Zwischen dem 23. und 26. Mai sind alle Europäer\*innen dazu aufgerufen, ein neues Europäisches Parlament für die nächsten fünf Jahre zu wählen. Angesichts der Herausforderungen, vor denen Europa und die EU stehen, wird mit dem Slogan #diesmalwähleich zur Wahl aufgerufen. Auch Kulturnetzwerke fordern alle Bürger\*innen dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Europas Zukunft mitzugestalten. Culture Action Europe hat eine Wahlkampagne gestartet, um die Schlüsselrolle von Kultur in Europa zu diskutieren. In Deutschland wird am 26. Mai gewählt.

Der Aufruf ist [hier](#) und die Kampagne [hier](#) zu finden.

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **Mobility of Aesthetics: Konferenz-Reader online**

Auf der Konferenz 2018 in Warschau wurde über Implikationen der Künstler\*innen-Mobilität diskutiert. Jetzt liegt der Reader online vor. Zur Konferenz eingeladen hatten das Zbigniew Raszewski Theatre Institute in Warschau und das deutsche ITI-Zentrum.

[Hier](#) kann der Konferenz-Reader heruntergeladen werden.



### **Kulturförderpunkt Berlin: Infoveranstaltung Internationaler Kulturaustausch**

**14. Mai 2019, 17:00 - 19:00 Uhr**

**Ort:** Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa vergibt jährlich Kulturaustauschstipendien, mit denen Auslandsaufenthalte von Berliner Künstler\*innen gefördert werden. Außerdem werden Zuschüsse für Reise- und Transportkosten gewährt.

Mehr Informationen und der Anmeldelink sind demnächst [hier](#) zu finden.

### **Creative Service Center: Kulturfinanzierung III - Projektbudgetierung**

**16. bis 17. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr**

**Ort:** Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Im Seminar werden Projektideen und Konzepte hinsichtlich ihrer Finanzierung weiterentwickelt. Welche Kosten und Leistungen fallen an und wie kommuniziert man sie?

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **Dachverband Tanz: Reisekostenförderung für freie darstellende Künstler\*innen zum Festival d'Avignon und zum Edinburgh Festival Fringe**

**Bewerbungsfrist: 1. Mai 2019 (verlängert)**

Mit bis zu 70 % der Kosten und einer Höhe von max. 800,- Euro pro Kompanie kann der Besuch des Festival d'Avignon (4. bis 23. Juli 2019) oder der Besuch des Edinburgh Festival Fringe (2. bis 26. August 2019) anteilig gefördert werden. Zu den förderfähigen Kosten zählen Fahrt- bzw. Flug- und Unterkunftskosten, Tagegelder und Ticketkosten für Vorstellungen. Ein informelles Treffen mit Veranstalter\*innen vor Ort ist in Planung.

Die Ausschreibung für Avignon ist [hier](#) und für Edinburgh [hier](#) zu finden.

### **20. Schillertage Mannheim: Open Call der Festivalakademie**

**Bewerbungsfrist: 1. Mai 2019**

Die interdisziplinäre Akademie, die das Theater Mannheim anlässlich der Schillertage vom 20. bis 30. Juni 2019 veranstaltet, steht unter dem Thema "Fieber". Es können sich Interessierte aus künstlerischer, wissenschaftlicher und aktivistischer Praxis bewerben.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Fonds Darstellende Künste: Ausschreibung Projektvorhaben und Initialvorhaben**

**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2019**

Das Programm Projektvorhaben fördert Einzelprojekte, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, auffallende ästhetische Formate und/oder partizipatorische Anordnungen mit dem Publikum entwickeln. Bei den Initialvorhaben steht die Beschäftigung mit Themen im Vorfeld von Produktionen oder produktionsunabhängig im Mittelpunkt. Es werden z.B. Recherchen oder Laboratorien zur Generierung von

künstlerischen Inhalten gefördert.

Mehr Informationen zu Projektvorhaben sind [hier](#) und zur Intialförderung [hier](#) zu finden.

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Reisezuschüsse für Auslandsvorhaben  
Bewerbungsfrist: 2. Mai 2019**

Es werden Reise- und Transportkosten, die in Zusammenhang mit Auslandsprojekten entstehen, bezuschusst. Die Förderung bezieht sich auf zeitlich begrenzte Projekte, z.B. Ausstellungen, Konzerte, Gastspiele.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung  
Bewerbungsfrist: 2. Mai 2019**

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption/ ihres Umfangs eine mehrjährige Zeitplanung erfordern. Die Förderung ist dabei nicht nur auf die Durchführung des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeption einbeziehen.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Fonds Soziokultur: Der Jugend eine Chance!  
Bewerbungsfrist: 2. Mai 2019**

Mit dem Förderprogramm für junge Initiativen bekommen Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Bezirkliche Projektförderung**

In der Fördersäule 3 werden künstlerisch-pädagogische Projekte mit Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit bis zu 5.000 Euro gefördert.

**Bewerbungsfristen:**

Charlottenburg-Wilmersdorf: **3. Mai 2019**

Steglitz-Zehlendorf: **31. Mai 2019**

Neukölln: **12. Juni 2019**

Treptow-Köpenick: **15. Juni 2019**

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Dachverband Tanz Deutschland: Reisestipendien für Tanzkünstler\*innen für die Teilnahme am Xchanges Festival vom 16. bis 18. Mai 2019 in Hamburg  
Bewerbungsfrist: 5. Mai 2019**

Der Dachverband Tanz vergibt mit dem Internationalen Theaterinstitut Deutschland für die Teilnahme am Xchanges Festival und Meetup fünf Reisespenden für Künstler\*innen aus dem Tanzbereich. Das Festival ist der Abschluss des Programms "Szenenwechsel", das seit 2013 in Kooperation des ITI mit der Robert Bosch Stiftung realisiert wurde. Bewerbungen für die Stipendien erfolgen formlos an: [info@dachverband-tanz.de](mailto:info@dachverband-tanz.de).

Weitere Informationen zum Festivalprogramm sind [hier](#) zu finden.

**Begehungen: Open Call zum Kunstfestival vom 15. bis 18. August 2019 in Chemnitz  
Bewerbungsfrist: 5. Mai 2019**

Unter dem Titel "Rausch" ruft das Festival dazu auf, künstlerische Arbeiten einzureichen oder sich mit einem Konzept auf eine vierwöchige Residenz in Chemnitz zu bewerben. Die ausgewählten Künstler\*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro. Residenzkünstler\*innen erhalten bis zu 1500 Euro inklusive Sachmittel. An- und Abreisekosten werden erstattet sowie eine kostenfreie Unterkunft gestellt (Residenzen).

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Stadt Bochum: Fritz-Wortelmann-Preis 2019  
Bewerbungsfrist: 10. Mai 2019 (verlängert)**

Vom 19. bis zum 22. September werden bis zu 15 Bewerber\*innen in den Kategorien erwachsene Amateur\*innen, professioneller Nachwuchs und Schultheater/Jugendclubs in Bochum präsentiert. Als Sieg winkt den Amateur\*innen ein Preis von je 4000 Euro. Der professionelle Nachwuchs erhält ein honoriertes Gastspiel auf der FIDENA 2020.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung Fördersäule 1  
Bewerbungsfrist: 14. Mai 2019**

Es können Projekte mit einer Antragssumme zwischen 5.001 und 23.000 Euro gefördert werden, die unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stattfinden. Auch Residenzen und Dependancen sind förderbar. Maßgeblich ist die Zusammenarbeit von Kunstpartner\*innen und Bildungs- und/oder Jugendeinrichtungen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**BFDK: Ausschreibung "tanz + theater machen stark"  
Bewerbungsfrist: 15. Mai 2019**

Ihr seid darstellende Künstler\*innen und arbeitet gern mit Kindern und Jugendlichen zusammen? Ihr kooperiert gern mit anderen Institutionen und freut Euch über entstehende Synergieeffekte? Ihr wünscht Euch eine Vollfinanzierung von einer Förderinstitution und angemessene Honorare, die auch die Vor- und Nachbereitung einschließen? Bewilligte Projekte können ab 8. Juli 2019 starten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **KÖR – Förderung für Kunst im öffentlichen Raum: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 15. Mai 2019**

KÖR fördert Projekte, bei denen die Auseinandersetzung von Künstler\*innen mit dem urbanen Raum zu einer Ausprägung urbaner Identität beiträgt. Ausgeschlossen sind Projekte, bei denen kommerzielle Interessen im Vordergrund stehen. Die Projekte müssen im frei zugänglichen, öffentlichen Raum der Stadt Wien umgesetzt werden, sie können temporär oder permanent sein. Projektträger\*innen müssen ihren Sitz im EWR haben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Europäische Kommission: Open Call i-Portunus**

**Bewerbungsfrist: 15. Mai 2019**

i-Portunus ist ein Pilotprojekt, das die grenzüberschreitende Mobilität von Künstler\*innen unterstützen will. Es werden Kurzaufenthalte für Künstler\*innen gering gefördert.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **M.A.D.E. - Mixed-Abled Dance Education: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 15. Mai 2019**

M.A.D.E. ist eine künstlerische Weiterbildung für Tanzstudierende und Tanzschaffende mit und ohne körperliche Besonderheiten. Sie wird von August 2019 bis Juli 2022 stattfinden und umfasst 9 Unterrichtsblöcke. Eine Audition dazu wird am 18. Mai 2019 durchgeführt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft: Förderprogramm Visit**

**Bewerbungsfrist: 21. Mai 2019**

VISIT möchte den Diskurs zum Thema "Energie" fördern und mit Künstler\*innen, aber auch Wissenschaftler\*innen oder Unternehmer\*innen über Zukunftsfragen nachdenken. Ein Bezug der entstehenden künstlerischen Arbeiten zum Themenfeld "Energie" und seiner gesellschaftlichen Relevanz ist ausdrücklich gewünscht.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Artlake Festival 2019: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 30. Mai 2019**

Das Festival sucht Künstler\*innen, die Grenzen zwischen visueller Kunst, Performance, Literatur, Debatte und Film verschwimmen lassen. Dieses Jahr findet es unter dem Motto "Free the Future" statt. Projekte sollten sich in Form von Performance, Installationen, Lesungen, Debatten, Workshops, etc. diskursiv und interpretativ dazu verhalten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **LOFFT Theater Leipzig: Projektvorschläge für Koproduktionen gesucht**

**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2019**

Für die zweite Jahreshälfte 2019 werden künstlerische Partner\*innen für vier neue Bühnenproduktionen gesucht. Sie sollen als Koproduktionen mit dem LOFFT entstehen und hier erstmals zur Aufführung kommen. Weitere Koproduktionspartner\*innen aus anderen Städten sind willkommen. Von besonderem Interesse sind Projekte, die sich durch konzeptionelle Stärke, eigenständige ästhetische Handschriften und eine hohe künstlerische Qualität in der Umsetzung auszeichnen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Citofonare PimOff: Residenzen in Mailand**

**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2019**

Projekte aus dem Tanz und der darstellenden Künste, die sich im Vorbereitungsstadium befinden, werden mit ein- bis zweiwöchigen Residenzen im Zeitraum zwischen März und Juni 2020 unterstützt – verbunden mit der Verpflichtung, das während der Residenz entstandene (Zwischen-)Produkt öffentlich aufzuführen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Zeitschrift für Kulturmanagement: Call for Papers**

**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2019**

Die Zeitschrift für Kulturmanagement plant für das Heft 2019/2 einen Schwerpunkt zum Thema "Theater – Politik – Management". Erbeten werden wissenschaftliche Beiträge, Essays und Fallstudien zu System und Struktur der Darstellenden Künste sowie zu den Institutionen und Akteur\*innen. Es können aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in den Blick genommen werden, erwünscht sind aber auch historische Perspektiven.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Fonds Darstellende Künste: Sonderprogramm KONFIGURATION**

**Bewerbungsfrist: 3. Juni 2019**

Mit dem neu initiierten Sonderprogramm nimmt der Fonds Darstellende Künste Vorhaben aus dem Figuren- und Objekttheater mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in den Blick und befördert Projekt- und Inszenierungsvorhaben, die auf der Ebene der Spielmaterialien digitale Technik und Dinge/Devices einbeziehen und/oder gesellschaftliche Fragen der Digitalisierung thematisieren.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben von Einrichtungen**

**Bewerbungsfrist: 3. Juni 2019, 18:00 Uhr**

Die Kulturverwaltung des Berliner Senats vergibt Mittel zur Förderung von künstlerischen Projekten aus den einzelnen Sparten sowie für inter- und transdisziplinäre Projekte, die in

Berlin realisiert werden. Antragsberechtigt sind Kultureinrichtungen, die regelmäßig aus Bundes-, Landes-, Bezirks- oder DKLB-Mittel gefördert werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Festivals und Reihen**

**Bewerbungsfrist: 3. Juni 2019, 18:00 Uhr**

Gefördert werden Projekte und Programme, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können - wie Reihen, Serien und Festivals, die in Berlin entwickelt und sichtbar werden und Berliner Künstler\*innen beteiligen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: SAVE THE DATE Einstiegsförderung 2020, Einzelprojektförderung 2020, einjährige Förderung für Produktionsorte 2020**

**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2019, 18:00 Uhr**

Die Ausschreibungen für alle drei genannten Förderprogramme werden im Mai von der Kulturverwaltung veröffentlicht. Die Einstiegsförderung bietet die Möglichkeit, erstmalig eine eigene Produktion in Berlin zu präsentieren und so öffentlich wahrgenommen zu werden. Einstiegsförderung kann nur beantragen, wer bisher noch keine anderweitige Förderung durch die Berliner Kulturverwaltung erhalten hat. Mit der Einzelprojektförderung werden einmalige künstlerische Vorhaben gefördert. Es muss bereits eine Produktion erarbeitet und in Berlin gezeigt worden sein, die bei Publikum und Kritik auf Interesse gestoßen ist. Die einjährige Förderung von Produktionsorten ist für Betreiber\*innen von Auftritt- und Produktionsorten bestimmt. Ziel ist es, die Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung von professionell arbeitenden Produktionsorten zu sichern.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen sind [hier](#) zu finden.

### **Amadeu Antonio Preis 2019**

**Bewerbungsfrist: 3. Juni 2019**

Der Preis wird von der Amadeu Antonio Stiftung und der Stadt Eberswalde vergeben. Es können sich professionell arbeitende Kunstschaffende sowie Studierende aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Theater und Musik bewerben, die sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen sowie für Menschenrechte und Diversität eintreten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

### **LOFFT - DAS THEATER: Programm- und Produktionsmanagement gesucht**

Das LOFFT in Leipzig ist ein freies Produktionshaus, Veranstaltungs- und Gastspielort in

Leipzig mit dem Schwerpunkt zeitgenössischer Tanz. Im März wurde der neue Theaterstandort auf der Leipziger Baumwollspinnerei eröffnet. Für sein vielfältiges Programm von regionalen Nachwuchsproduktionen bis zu internationalen Highlights wird ein\*e Programm- und Produktionsmanager\*in in Vollzeit gesucht.

Die gesamte Ausschreibung ist [hier](#) zu finden.

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)